

Sport

Zum fünften Mal ohne Gegentor

Eishockey Kloten gewinnt dank zwei Powerplaytoren und einem Treffer ins leere Goal in Biasca 3:0.

Roland Jauch

Kloten war gewarnt. Schliesslich hatte am 2. November Leader Ajoie bei den Ticino Rockets 2:3 verloren. Deshalb nahmen die Zürcher den ersten Match nach der Nationalteampause nicht mit gefährlicher Nonchalance, sondern konzentriert in Angriff. Das war die Grundlage dafür, dass der EHC in dieser Saison weiterhin zwar ab und zu verliert, aber das noch nie zweimal in Folge getan hat. Und mit dem 3:0 steht er natürlich weiterhin punktgleich mit Ajoie an der Tabellenspitze – mit 41 Punkten und einem Schnitt von 2,16 pro Match.

Grossniklaus, Truttmann

«Die ersten zwei Drittel waren nicht schlecht, aber auch nicht besonders gut», analysierte Trainer Per Hanberg den Match. Im Mitteldrittel nahm er ein Timeout. Das Pingpong, das Hin und Her, passte ihm nicht. Er sagte der Mannschaft, dass sie sich nicht stressen lassen soll. «Ruhig weiterspielen, das tun, was wir tun wollen, einfache Pässe.» Und er wollte mehr Schüsse auf das Tor von Viktor Östlund sehen. Einen der ersten musste der Goalie, dessen Vater «Osten» Östlund einst in Freiburg gespielt hatte, passieren lassen. Es war im ersten Klotener Powerplay des Abends. Schütze war Tim Grossniklaus, der seinen



Klotens Goalie Dominic Nyffeler (hier im September in Winterthur) feiert in Biasca seinen bereits fünften Shutout der Saison. Foto: M. Schoder

Biasca - Kloten 0:3 (0:1, 0:0, 0:2)
Raiffeisen-Arena. – 212 Zuschauer. – SR Ströbel, Gianinazzi; Gurtner/Kehrli. – Tore: 6. Grossniklaus (Forget; Ausschluss Meyer) 0:1. 54. Lemm (Figren; Ausschluss Meyer) 0:2. 60. (59:20) Truttmann (Faille; ins leere Tor) 0:3. – Strafen: 3x2 gegen Biasca Ticino Rockets, 5x2 plus 1x10 Minuten (Harlacher) gegen Kloten. – Biasca Ticino Rockets: Östlund; Bartko, Pezzullo; Matewa, Pagnamenta, Moor, Ronchetti; Tosques, Anex; Eggenberger, Wetter, Portmann; Meyer, Gerlach, Bionda; Martikainen, Fritsche, Cavalleri; Camichel, Neuenschwander, Mazzolini. – Kloten: Nyffeler; Ganz, Harlacher; Back, Stämpfli; Steiner, Grossniklaus; Figren, Forget, Marchon; Knellwolf, Faille, Truttmann; Brunner, Lemm, Sturny; Wetti, Sutter, Füglistler; Krakauskas, Mettler. – Bemerkungen: Timeout Kloten 32:59, Timeout Ajoie 57:46; Faille verschießt Penalty (36.). Kloten ohne Lehmann, Obrist, Kellenberger, Kindschi (verletzt).

ersten Treffer für sein Team erzielte. Es war schon fast logisch, dass Kloten ein zweites Überzahltor schoss, als Dario Meyer im letzten Drittel ein zweites Mal auf die Strafbank musste. So war es denn auch, Romano Lemm lenkte einen Schuss von Robin Figren ab.

Der letzte Treffer war dann eine Premiere für den neuesten Klotener: Marco Truttmann traf in der letzten Minute ins leere Tor. Der Stürmer, der am Vortag erstmals mit dem Team trainiert hatte, trat als Flügel neben Eric Faille und Ramon Knellwolf auf. Er hatte einige gute Abschlüsse

und einige gute Pässe, er zeigte sein offensives Potenzial.

«Er hat fast einen Monat nicht gespielt», rechnete Hanberg laut vor. «Er wird noch besser werden, er muss auch noch herausfinden, was wir von ihm wollen, wie er sich genau im System bewegen soll.»

Lehmanns Pause und ...

Er wird sich noch einige Zeit am Flügel in einer der zwei Toplinien versuchen können. Denn Marco Lehmann wird länger fehlen. Im Match vor der Nationalteampause zog er sich einen Fingerbruch zu, er muss-

te operiert werden. Mit rund sechs, sieben Wochen Ausfall muss der Trainer rechnen.

Still dürfte es um den schnellen Flügel allerdings nicht werden. Es sieht danach aus, als ob in den nächsten Tagen ein Club aus der National League den Zugang des 20-jährigen, der bisher so überzeugt hat, für die kommende Saison bekannt gibt.

Das sind Sachen, mit denen sich Kloten konfrontiert sieht, Dinge, die eben passieren können, wenn man den Top-Spielern keine Garantie für die höchste Liga geben kann. Der Zufall wollte es, dass Lehmann gestern auch in einem

andern Zusammenhang zum Thema wurde. Denn als Eric Faille in der 36. Minute einen Penalty nicht verwerten konnte, war das bereits der sechste in dieser Saison, der aus dem Spiel heraus ohne Ertrag blieb. Faille (zwei) und eben Lehmann (zwei) sowie Füglistler und Forget haben schon verschossen.

Deshalb brauchte es gestern eine starke Defensivleistung mit einem erneut sicheren Goalie Dominic Nyffeler, um gegen einen Tabellenletzten, der extrem bissig auftrat, zu gewinnen. Es war bereits der fünfte Shutout Nyffelers – in erst 19 Partien.

Nurullah Sahaka besteht den Formtest

Eiskunstlauf Der Bülacher präsentiert sich verbessert.

Nurullah Sahaka ist an der Zürcher Kantonalmeisterschaft, die am 16. Eulach-Cup in Winterthur zur Austragung kam, in der Elitekategorie ohne Konkurrenz geblieben und dementsprechend zum Kantonalmeister gekürt worden. Der Gymnasiast reist in Kürze zum Warschau-Cup nach Polen, ehe er an der Schweizer Meisterschaft antreten wird.

Eliteläuferin Céline Eng präsentierte sich ebenfalls stärker als im Vorjahr und erreichte mit 92,00 Punkten Rang 8. Im Jahresranking der besten Schweizer Eiskunstläuferinnen nimmt die Bülacherin, die für Frauenfeld startet, den 20. Zwischenrang ein. Um einen der 18 Startplätze an der Landesmeisterschaft in Biel zu ergattern, muss die 21-jährige noch ein paar Punkte gutmachen. (ark)



Der Bülacher Nurullah Sahaka, der für den ESC Küsnacht startet, während seines Kurzprogramms in Winterthur. Foto: Albert René Kolb

Junge Regensdorfer nutzen Heimvorteil

Leichtathletik Acht Rennen, drei Siege, dazu zwei silberne und eine Bronzemedaille – die jungen Läuferinnen und Läufer des LC Regensdorf (LCR) brillierten am Wisacher-Cross in Regensdorf in den Alterskategorien U-12, U-14, U-16 und U-18. Noch beeindruckender präsentiert sich ihre Bilanz an der darin integrierten Zürcher Nachwuchs-Kantonalmeisterschaft im Crosslauf: sechsmal Gold, fünfmal Silber und dreimal Bronze.

Die Ausbeute erfreut auch den Nachwuchsverantwortlichen im Verein, Martin Knill: «Das zeigt, dass wir richtig arbeiten, aber noch wichtiger finde ich, wenn die Kinder und Jugendlichen Freude ausstrahlen und zum Beispiel positive Feedbacks zur Sparte Cross liefern.» Tatsächlich zeigten sich die Nachwuchsscracks nur schon während des Schraubens der 15-mm-Nägel in ihre Spikes fasziniert – eine Län-

ge, die auf der Bahn nicht vorkommt. Das Crosslaufen empfanden sie nicht nur als hart und fordernd, sondern auch als etwas, das Spass macht, wie ihren Gesprächen zu entnehmen war.

Fünf Titel und viele Medaillen

Als Kategoriensieger liessen sich feiern: Max Wollscheid (U-12), Petter Oester (U-14) und Aline Steinlin (U-12). Platz 2 belegten Maude Schildknecht (U-12) und Trinity Eberhard (U-16), Rang 3 Jarno Calo (U-12). Für die weiteren Kantonalmeisterschaftsmedaillen sorgten: Summer Eberhard (Gold U-14/2, Rang Overall), Aline Laube (Gold U-18/11), Matteo Gattuso (Silber U-16/10), Riccarda Fritschi (Silber U-16/14.), Simon van Binsbergen (Bronze U-14/5.), Jael Flurina Kupferschmid (Bronze U-18/14.) sowie als einzige Nicht-LCR-Läuferin Zoe Fust von der LA TV Kloten (Bronze U-16/17). (gg)

Opfiker treten als Schlusslicht zum Derby an

Basketball Opfikons Männer haben auch ihr fünftes Saisonspiel in der 1. Liga regional verloren. Nach dem 74:93 beim LK Zug liegt das Team von Spielertrainer Renato Maggi punktlos auf dem 10. und letzten Platz. Die nächste Gelegenheit, etwas an ihrer misslichen Lage zu ändern, bekommen die Opfiker am kommenden Sonntagabend: im Unterländer Derby um 17 Uhr in der Turnhalle Wisacher bei Phoenix Regensdorf. Die Gastgeber ihrerseits haben in dieser Saison erst eine Partie bestritten – und sie ebenfalls verloren. (pew)

Resultate

Basketball

Männer. 1. Liga regional
CVJM Frauenfeld - BC Winterthur II 78:81. LK Zug - Opfikon 93:74. – Rangliste: 1. Winterthur II 5/10. 2. Goldcoast Wallabies 3/6. 3. Wiedikon 1/2. 4. Zug 2/2. 5. Divac Zürich 2/2. 6. Ikaros Zürich 0/0. 7. Kriens 1/0. 8. Phoenix Regensdorf 1/0. 9. Frauenfeld 2/0. 10. Opfikon 5/0.

Fussball

Junioren. A. Coca Cola Junior League
YF Juventus Zürich - Lachen/Altendorf 2:7. Veltheim - FC Schaffhausen 1:3. Schwamendingen - Wettswil-Bonstetten 2:9. Red Star Zürich - Bülach 3:2. Blue Stars Zürich - Wollishofen 3:2. – Rangliste: 1. FC Schaffhausen 11/28 (13/31:11). 2. Bülach 11/27 (46/45:14). 3. Red Star 11/22 (15/26:17). 4. Veltheim 11/20 (7/42:22). 5. Lachen/Altendorf 11/19 (10/47:22). 6. Wettswil-Bonstetten 11/17 (7/30:29). 7. Dietikon 10/16 (51/31:25). 8. YF Juventus 11/16 (40/27:31). 9. Blue Stars 11/12 (14/26:39). 10. Wollishofen 11/6 (41/26:35). 11. Dübendorf 10/3 (30/15:46). 12. Schwamendingen 11/0 (20/10:65).

B. Coca-Cola Junior League
Team Region Affoltern - FC Schaffhausen 1:3. YF Juventus Zürich - Bülach 1:4. Veltheim - Red Star Zürich 4:0. Schwamendingen - Glattbrugg 4:2. Küsnacht - Wettswil-Bonstetten 5:5. Küsnacht - FC Schaffhausen 1:2. Einsiedeln - SV Schaffhausen 2:3. – Rangliste: 1. FC Schaffhausen 10/25 (5/38:25). 2. Veltheim 11/25 (8/44:12). 3. YF Juventus 11/21 (13/32:14). 4. Bülach 11/20 (16/38:19). 5. Schwamendingen 11/18 (11/36:32). 6. Küsnacht 11/17 (8/32:24). 7. Red Star 11/17 (20/30:26). 8. SV Schaffhausen 11/12 (23/26:40). 9. Wettswil-Bonstetten 11/10 (8/27:33). 10. Einsiedeln 9/6 (2/9:25). 11. Region Affoltern 10/5 (3/31:49). 12. Glattbrugg 11/4 (21/18:62).

C. Coca Cola Junior League
Zollikon - Zürich-Affoltern 3:0. YF Juventus Zürich - Uster 7:2. Veltheim - Bülach 8:1. FC Zürich Frauen U-17 - Oberwinterthur 5:0. United Zürich - Küsnacht 2:3. Horgen - Schwamendingen 2:4. Horgen - United Zürich 4:2. – Rangliste (je 12 Spiele): 1. Küsnacht 30 (2/50:33). 2. Schwamendingen 30 (8/74:14). 3. Veltheim 24 (0/72:35). 4. Freienbach 24 (4/33:25). 5. Zollikon 23 (2/43:23). 6.

Oberwinterthur 21 (9/36:28). 7. Horgen 17 (2/32:24). 8. YF Juventus 16 (13/50:37). 9. Bülach 15 (2/28:37). 10. FC Zürich Frauen U-17 12 (1/23:50). 11. Zürich-Affoltern 7 (6/24:54). 12. Uster 4 (4/18:64). 13. United 3 (4/7/10:69).

Unihockey

Junioren. U-21 A
9. Runde: Berner Oberland - Red Ants Rychenberg Winterthur 5:1. Wizards Bern Burgdorf - Basel Regio 6:1. Laupen ZH - Red Lions Frauenfeld 7:9. Zug United - Kloten-Dietlikon Jets 0:1 n.V. Skorpion Emmetal Zollikon - Piranha Chur 3:8. – Rangliste (je 9 Spiele): 1. Bern-Burgdorf 21. 2. Laupen 19. 3. Chur 16. 4. Kloten-Dietlikon 14. 5. Berner Oberland 13 (35:36). 6. Basel 13 (32:41). 7. Zug 12. 8. Emmetal Zollikon 11. 9. Frauenfeld 9. 10. Rychenberg Winterthur 7.

Sport Agenda

Basketball

Frauen. 1. Liga regional
Opfikon Blizzards - St. Otmar St. Gallen
Lättenwiesen Mi, 20.30 Uhr

Eishockey

Männer. MSL
Bülach - Seewen
Hirslen Mi, 20.00 Uhr